

Luzerner Neuste Nachrichten 03.01.1994 00:00 ¶ 2313

Viel Musik, einheimisches Kunstschaffen, Theater und Filme im Nidwaldner Kleintheater

Das Stanser Chäslager trotz dem Januarloch und auch der Fasnacht

Nicht weniger als 22 Veranstaltungen präsentiert das Chäslager im neuen Spielprogramm, welches bis Ende März dauert.

Kaum sind die Festtage vorbei, die Ess-Orgien überstanden, der Champagner getrunken und der Weihnachtsbaum entsorgt, da drohen schon das Januarloch und die Fasnacht. Nicht aber im Chäslager. Das Stanser Kleintheater packt das noch junge 1994 in gewohnt kreativer Manier an. Bis Ende März sind im heimeligen Gaden neben der Rosen burg zahlreiche Konzerte, Theater, Filme und Ausstellungen zu geniessen.

Luzerner Auftakt

Im tönenenden Bereich machen die Luzerner Red Rain Coat den Auftakt (8. Januar). Die Gitarrenpopper werden unterstützt von der Engelberger Band Skunk off Deal. Ebenfalls heimisch im Klosterdorf sind Generell 50, welche am 3. März als Vorgruppe der Frauencombo Les Reines Prochaines konzertieren.

Weitere Gäste auf der Chäslager-Bühne sind Tsfat Klezme Musik (jüdische Volksmusik, 16. Januar, Matinee), die weibliche Jazz-Formation Four Roses (4. März), die GirlBand Lax of Lulu (12. März) und Vera Kaa mit ihrem Trio (19. März). Musik ab Konserve (Disco, Musikbar) gibt es 9. und 27. Januar, 6. Februar sowie am 6. und 24. März.

Einheimisches Kunstschaffen

Gleich zweimal gastieren in den kommenden drei Monaten einheimische Künstler im Kleintheater. Vom 15. Januar bis zum 5. Februar kann die Jahresausstellung der Ob-

und Nidwaldner Kunstschaaffenden bewundert werden. Höhepunkt der Veranstaltung bildet die Verleihung des Sarna-Kunstpreises (15. Januar). Zwei Wochen später feiert die Ausstellung für junge Ob- und Nidwaldner Künstlerinnen und Künstler Premiere (22. bis 27. Februar). Der Anlass wird zum zweitenmal vom Nidwaldner Jugendrat organisiert.

Der Ausstellungsreigen wird mit den Bildern und Skulpturen von André Wilhelm abgeschlossen (12. März bis 3. April).

Der Kontrabass

Drei Theateraufführungen und eine Cabaret-Vorstellung runden das Spielprogramm ab. Zu sehen sind: «Vogel Rah's Gesänge der sieben Verwandlungen» (29. Januar), das Musiktheater «Soiree Fisharmonique» (5. Februar) Patrick Süsskinds «Kontrabass» (19. Februar) und das MusikCabaret Kanapee (26. März).

Die Filmsparte ist vertreten durch «Transit Uri» (21. Januar) und «Frantic» (28. Januar).

 *Elmar Herger*